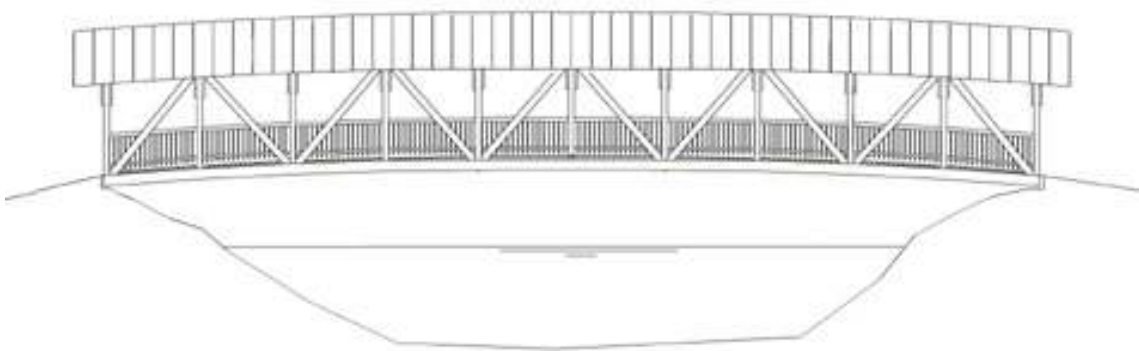


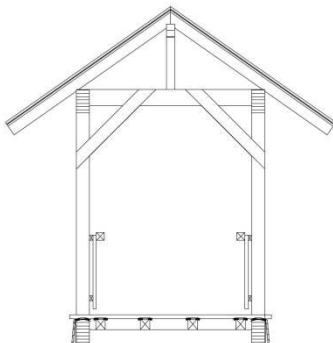
Der Ober- und Untergurt sowie die Pfosten werden aus Holz gefertigt. Zur horizontalen Aussteifung werden Stahldiagonalen verwendet. Über Schlitzbleche und Stabdübel werden die einzelnen Bauteile verbunden. Durch die Überdachung sind weitere konstruktive Maßnahmen für den Holzschutz nicht notwendig. Bleche, Ziegel oder Holzschindel kommen als Dacheindeckung in Frage. Der Belag kann als geschlossener Gussasphaltbelag oder als offener Bohlenbelag ausgeführt werden. Das Geländer wird seitlich an die Fachwerkträger montiert.

Die Spannweite kann bis zu 70 m betragen.

Seitenansicht:



Frontansicht:



Isometrie:

